



Das Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS) in Potsdam ist eine von den Forschungsministerien des Bundes und des Landes Brandenburg geförderte Einrichtung. Das IASS forscht mit dem Ziel, gesellschaftliche Wandlungsprozesse hin zur Nachhaltigkeit zu verstehen, zu befördern und zu gestalten. Problemverständnisse und Lösungsoptionen entwickelt das IASS in Kooperationen zwischen Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Der Forschungsansatz ist transformativ, transdisziplinär und ko-kreativ. Weitere Informationen unter <https://www.iass-potsdam.de/de>.

Das IASS sucht zum 1. Dezember 2020 eine:

Studentische Hilfskraft (m/w/d) Umweltpsychologie

Kennziffer ENSURE-2020-03

für **10 Stunden pro Woche** bzw. nach Bedarf (max. auf 450 €-Basis).

Der/die erfolgreiche Bewerber/in arbeitet im Modul 4 „Wahrnehmung und Verhalten“ des vom BMBF geförderten Verbundprojektes ENSURE – „Entwicklung Neuer Kunststoffe für eine Saubere Umwelt unter Bestimmung Relevanter Eintragspfade“ (<https://www.iass-potsdam.de/de/forschung/plastik-verbundprojekt-ensure>). Das Team besteht aus drei wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen unter Leitung von Dr. Katharina Beyerl. Das Projekt hat im April 2018 begonnen und ist in der Abteilung „Systemische Risiken“ (<http://www.iass-potsdam.de/de/node/3926>) angegliedert.

Die Arbeitsgruppe führt empirisch-sozialwissenschaftliche Untersuchungen zur Wahrnehmung der Problematik von Plastik in der Umwelt durch und analysiert das Kauf-, Nutzungs- und Entsorgungsverhalten hinsichtlich verschiedener Plastikprodukte (Lebensmittel-, Getränke- und ToGo-Verpackungen). Des Weiteren wurden fördernde und hemmende Faktoren für die Plastikreduktion identifiziert und transdisziplinäre Ansätze zur Reduktion von Plastik in der Umwelt erarbeitet. Die empirischen Arbeiten haben hierbei einen besonderen Fokus auf den projektspezifischen Radius (Deutschland) und die Werkstoffe PE, PET und PBAT sowie deren Anwendungsbereiche. Expert*innen-Interviews, Fokusgruppen-Interviews und Tiefeninterviews sind bereits erfolgt. Aufgaben für die verbleibende Projektlaufzeit sind die Auswertung der repräsentativen Online-Studie und die Organisation einer Online-Veranstaltungsreihe mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Behörden, Zivilgesellschaft. Zudem werden alle Ergebnisse in wissenschaftlichen Publikationen verschriftlicht.

Aufgabengebiet

- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung einer Online-Veranstaltungsreihe mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Behörden, Zivilgesellschaft zur Ableitung von Handlungsempfehlungen
- Unterstützung bei der Datenauswertung einer repräsentativen Onlinestudie (N=1200) mit qualitativen und quantitativen Items
- Unterstützende Literaturrecherche zu umweltpsychologisch relevanten Beiträgen zu Wahrnehmungen und Verhalten im Zusammenhang mit Plastiknutzung
- Unterstützende Recherche zu Plastikeinträgen in die Umwelt und deren Wirkungen
- Unterstützung bei der Erstellung von Informationsmaterialien und Publikationen

Einstellungsvoraussetzungen

- Studium in Psychologie, vorzugsweise mit Schwerpunkt Umweltpsychologie, oder einem vergleichbaren empirisch-sozialwissenschaftlichen Studiengang



Anforderungen

- Gute Statistikkenntnisse
- Solide Kenntnisse hinsichtlich der Auswertung quantitativer und qualitativer Daten sind von Vorteil
- Erste Erfahrungen in der Unterstützung bei Veranstaltungsorganisation sind wünschenswert
- Interesse an inter- und transdisziplinärer wissenschaftlicher Arbeit zu projektrelevanten Themen
- Da es sich um ein Projekt mit überwiegend deutschsprachigen Stakeholdern handelt sind sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich
- Gute Englischkenntnisse zur Literaturrecherche
- Ein hohes Maß an Eigeninitiative, Kreativität sowie die Fähigkeit sowohl im Team, als auch selbstorganisiert zu arbeiten

Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem interdisziplinären Team, die Möglichkeit zu aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen zu arbeiten, gute Kontakte zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen und Organisationen sowie ein attraktives, internationales Arbeitsumfeld mit gutem Arbeitsklima.

Die monatliche Vergütung erfolgt entweder auf 450€ Basis (ca. 41 Std./Monat) oder nach Stundenabrechnung (10,98€/Std.). Die Position soll **voraussichtlich ab dem 1. Dezember 2020** besetzt werden und ist befristet bis zum 31. März 2021. Der Dienstsitz ist Potsdam, Homeoffice ist möglich. Die Vorstellungsgespräche werden online und vermutlich in KW 47 stattfinden.

Das IASS strebt nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt. Wir begrüßen Bewerbungen jedes Hintergrunds. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich mit einem einseitigen Motivationsschreiben und einem Anhang mit den üblichen Unterlagen. Ihre vollständige **Bewerbung** senden Sie bitte **bis zum 13. November 2020** unter Angabe der o.g. Kennziffer ausschließlich per E-Mail an Darina Karaivanova-Saase (darina.karaivanova-saase@iass-potsdam.de) zusammengefasst in einer PDF-Datei mit max. 5 MB. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, wie Sie auf unsere Stellenausschreibung aufmerksam geworden sind.

Fragen können bei Bedarf per E-Mail an Frau Dr. Katharina Beyerl (katharina.beyerl@iass-potsdam.de) gestellt werden.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten für den Zweck des Bewerbungsverfahrens ein. Nach max. sechs Monaten werden Ihre Daten gelöscht. Soweit wir aufgrund Ihres Bewerbungsprofils an einer hierüber hinaus dauernden Speicherung Ihrer Bewerbungsdaten interessiert sind, werden wir Sie hierüber informieren und Ihre Einwilligung einholen. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.iass-potsdam.de/sites/default/files/2019-10/DSGVO_Bewerbungsunterlagen.pdf

Bewerbungskosten sowie Reise- und Übernachtungskosten für Vorstellungsgespräche können nicht erstattet werden.